1865.

(201)

Rundmachung.

Bei ber am 1. Juni b. 3. ftattgehabten 419. und 420. Berlofung der alten Ctaate: Schuld wurden die Gerien : Rummern 282 und

Die Gerie 282 enthalt Mailander Sof: fammer-Dbligationen vom verschiedenen Binfen. fuße , und gwar: Der. 1 A. mit der Salfte der Rapitalefumme und Dr. 1268 bis einschließig Dr. 2426 mit ber gangen Rapitalsfumme, im Gefammtfapitalsbetrage von 1,001.676 fl. 23 fr.

Die Gerie 426 enthalt bohm .- ftand. Mera= rial. Dbligationen vom verfchiedenen Binfenfuße, und zwar : Dr. 138.716 bis einschließig Dr. 140.379 mit bem gangen Rapitalsbetrage, Dr. 140.383 mit einem Funftel ber Rapitalsfumme, und Mr. 140.385 bis einschließig Mr. 140.415 mit bem gangen Rapitalsbetrage, in ber Ge= fammtkapitalsfumme von 1,203.132 fl. 18 fr.

Diese Dbligationen werden nach den bestehenden Borschriften behandelt, und infofern felbe unter 5% verzinslich find, werden dafür auf Berlangen der Parteien nach Maggabe des mit ber Rundmachung bes f. f. Finangminifteriums vom 26. Oftober 1858 , 3. 5286 , veröffent: lichten Umftellungemaßstabe 5% auf öfterr. 28abr. lautende Obligationen erfolgt werden.

Bon bem f. f. gandesprafidium. Laibach am 11. Juni 1865.

(200-2)

Dr. 6337.

Rundmadung.

Um f. t. Gymnafium ju Laibach ift eine ordentliche Lehrerftelle fur Phyfit und Mathematit, mit welcher ein Sahresgehalt von 945 fl. mit dem Borruckungerechte in Die bobere Behaltstategorie von 1050 fl. oft. 2B. und dem Unfpruche auf Dezennal-Bulagen verbunden ift, in Erledigung gefommen.

Es wird hiemit ber Termin gur Bewer-

bung um diefe Stelle bis Ende Juni 1. 3.

ausgeschrieben, und haben bis dahin die fich darum melbenden Bewerber ihre mit ben im Organisations-Entwurfe für Gymnasien S. 101, 3 naber bezeichneten Belegen verfebenen Gefuche bei ber hiefigen f. t. Landesftelle unmittelbar, oder wenn fie bereits in einer öffentlichen Be= bienftung fteben, mittelft ihrer vorgefetten Beborbe einzubringen.

Bon der f. t. Landesbehorbe fur Rrain. Laibach am 5. Juni 1865.

Mr. 8614 IV.

Ronfurs = Kundmadung.

Un der Pfarrichule in Rlana, politischen Begirtes Belosca in Iftrien, ift Die Lehreroftelle Bu befegen, mit welcher ein Sahresgehalt von 315 fl. aus der Gemeindetaffe und freie 28ob. nung verbunden ift.

Ter Schulgemeinde Klana, welche Schulpatron ift, fteht auch das Prafentationsrecht gu.

Die Bewerber haben ihre an das hoch. würdige bischöfliche Konsistorium in Trieft gerichteten Gefuche bis gum

15. Juli d. 3.

einzureichen, und darin ihr Alter, ihre Befähigung jum Triviallehramte, Die Renntniß Der deutschen Sprache und flovenifden Dunds art, tadellofe Moralitat, und eine gefunde stor. perbeschaffenheit legal nachzuweisen.

Es wird bemerkt, daß Bewerbern aus dem Priefterftande ber Borgug eingeraumt werben

Bon der f. f. Statthalterei. Trieft am 25. Mai 1865.

Mr. 25713.

Kundmachung.

Un den oftgaligischen t. t. Gymnafien fommen mehrere philologifde Lebrerftellen, mit mel-

ichen ein Gehalt jährlicher 735 fl. oft. 28. mit bem Rechte ber Borrudung in bie hobere Behalteftufe jahrlicher 840 fl. oft. 23. und bem fostemmäßigen Unspruche auf Dezennalzulagen verbunden ift, gur Befegung.

Für Diefe Stellen wird die Befähigung sum Lehramte ber flaffischen Philologie nach den Bestimmungen des Prufungs . Befeges für bas Gymnafial : Lehramt (S. 5, Puntt 1, lit. a oder e) erfordert.

Bur Befegung Diefer Lehrerftellen wird ber

Konkurs bis

15. Juli 1. 3.

ausgeschrieben.

Bewerber um biefe Dienstpoften haben ihre an das bobe f. t. Staatsminifterium ftilifirten Befuche innerhalb ber Rontursfrift bei ber t. f. galigischen Statthalterei unmittelbar, ober menn fie bereits in öffentlichen Dienften fteben, mittelft der vorgesetten Behorde unter nachweifung ihrer Studien, sowie ber erlangten Lehrbefähigung und ber Kenntniß der gandesfprache zu überreichen.

Bon ber f. f. galizifchen Statthalterei. Lemberg den 12. Mai 1865.

(194 - 3)

Dir. 56.

Ronfurs=Ausschreibung.

Durch die Resignation Des f. f. Motars Raimund Reuner ift Die zweite Notareftelle in Bleiburg in Erledigung gefommen.

Bewerber um Diefe Stelle haben ihre mit erforderlichen Belegen verfebenen Gefuche unter Rachmeisung der vollftandigen Renntnig der flovenischen Sprache

binnen 4 23 och en vom Tage ber legten Ginfchaltung Diefes Ebiftes in ber Wiener Zeitung im vorgeschriebenen Bege an Diefe f. f. Rotariatsfammer gu leiten.

Bon ber t. t. Motariatstammer. Rlagenfurt am 27. Mai 1865.

Ni 135. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung. 14. Juni.

(1151-1)

Ginleitung

Umortifirung.

Das f. f. Begirteamt Radmanns. borf, als Bericht, macht befannt :

Es fet auf Unfuchen Des Dichael Krolnig von Rabmanneborf, S. Rr. 41. de praes. 1. Juni 1865, 3. 2089, in gewilliget worben. tie Ginleitung ber Umortifirung ber auf feiner im Grundbuche ber vormaligen Rapitalien fammt Unbang, und gwar : a) Der Forderung des Loreng Prettner aus bem Bergleiche vom 8. Sornung

1794 pr. 113 fl. 2. 28. fammt Unb) ber Forberung ber Belena Rrolnig ans bem Uebergabevertrage vom 27 Dai 1800 und bem gerichtlichen Ber.

gleiche vom 9. April 1804, pr. 160 fl. (1152-1) 2. 20. fammt Unbang ; c) ber Forberung bes Unbreas Rroling

g. B. und Uneffeuerung; d) ber Forberung bes Bengel Goiba aus

thaler aus bem w. a. Bergleiche vom mit erinnert : 21. Mars 1804 und bem w. a. Ber-

16. August 1805, pr. 633 fl. 30 fr. fagung auf ben fammt Unhang, und aus bem Bepr. 268 fl. 51 fr. c. s. c.

Es werden bemnach alle Bene, welche ihre Befahr und Roften beftellt murbe. auf Diefe Rapitalien und fonftige Forbe. talien fammt Rebenforberungen als null und nichtig erflart werden murben.

St. f. Bezirfsamt Rabmanneborf, ale Juli 1865 Bericht, am 1.

Mr. 1470.

Grinnerung

aus bem Aufzuge bes Ehevertrages an bie unbefannten Eigenthumsausprecher vom 31. Janner 1803, pr. 50 fl. bes Aders, ber Weide und bes Aders mit Wein Trebez,

Bon bem f. f. Begirteamte Bippady, bem Bergleiche vom 20. August 1804, als Gericht, wird den unbekannten Eigen-pr. 40 fl. 30 fr. 2. W.; thumsansprechern des Acters, der Beice e) der Forderung des Simon Blumen- und des Acters mit Wein Trebez hier. thumsansprechern bes Aders, ber Beite mit erinnert :

21. März 1804 und dem w. ä. Berden Geleden die Klage auf Erden der Geleden die Klage auf Erden der Beiben der Klage auf Erden der Beiben der Klage auf Erden der Beiben der Klage auf Erden der Klage auf der Klag

vertrage vom 31. Janner 1803 haf. Mr. 541 a mit 27846 . Rifte., fammtlich wornber gur mundlichen Berhandlung bie tenden Beiratesprüchen pr. 400 fl. in ber Steuergemeinee Ufita gelegen, Tagfagung auf ben 2. W. sammt Anbang, find sub pracs. 29. Marg 1865, 3. 1470, 9. Geptember 1865, f) ber Forderungen bes Simon Blumen. bieramte eingebracht, worüber jur orbent. frub 9 Uhr, mit dem Anhange bes §. 29 thaler aus bem Bertragsprotofolle vom lichen mundlichen Berhandlung Die Zag-

9. September 1865, flandnifprotofolle vom 5. August 1808, frub 9 Uhr, mit dem Unhange bes S. 29 pr. 237 fl. b. 28., bann ans bem a. G. D. hieramte angeordnet, und ben Befabr und Roften befiellt murbe. Rotariateafte vom 7. Dezember 1812, Beflagten megen ihres unbefannten Huf-

Stadigilbe Radmannstorf sub Post-Ar. rungen Ansprüche zu machen gedenken, verständiget, daß sie allenfalls zu rechter gens diese Rechtssache mit bem aufgesorbent, ihre Rechte binnen Einem Zeit selbst zu erscheinen, ober sich einen ftellten Aurator verbandelt werden wird. Jahre, feche Bochen und 3 Tagen vom andern Sachwalter gu befiellen und an Tage ber Ginschaltung biefes Coiftes fo ber nambaft zu machen baben, wibri. gewiß barguthun, ale widrigens nach gens biefe Rechtefache mit bem aufge-Berlauf Diefer Beit Die gedachten Rapi. ftellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Begirfeamt Bippad, ale Bericht em 31. Mar; 1865.

(1153-1)

Mr. 1513.

Grumerung

Nr. 523, 524.

Bon bem f. f. Begirfeamte Bippad). innert: als Gericht, wird ben unbefannten Rechts.

a. G. D. bieramts angeordnet, und ben Beflagten wegen ibres unbefannten Aufs enthaltes Johann Petrie, S. Rr. 35 von Bippady ale Curator ad actum auf ibre

Deffen werben biefelben gu bem Enbe enthaltes Unton Stibiel senior, Dr. 45 verftanbiget, bas fie allenfalle gu rechter von Uftia ale Curator ad actum auf Beit felbft gu erscheinen, ober fich einen anderen Sachwalter ju bestellen und Deffen werben biefelben gu bem Enbe anber nambaft gu machen baben, wibri-

R. f. Bezirfeamt Wippach, ale Bericht, am 2. April 1865. (1154-1)

Erinnerung

an Unton Zigur, unbefannten Aufenthaltes, und beffen unbefannte Rechisnachfolger.

Bon bem f. f. Begirteamte Bippad, an die unbefannten Rechteansprecher bes als Gericht, wird bem Anton Zigur, un-Adere fammi Bicsmahd Rofetonta, Parg. befannten Aufenthaltes, und deffen unbefannten Rechtenachfolgern hiermit er-

Ge habe Jofef Gemeng von Pobraga aufprechern bes Udere fammt Biesmabb wiber biefelben bie Rlage auf Erfigung Rofetonta , Parg. Rr. 523 , 524 , bier- ces Gigenthumerechtes auf Die im Grund. buche ber Berrichaft Cenofetich Tom. V, Es habe Johann Petric von Bippach, sub Urb .- Mr. 147, pag. 149 vorfom-Sans-Dr. 189, wiber Diefelben Die Rlage menden Weibe, nun Beingarten Sankirb, Es habe Bofef Glibil von Uftia Dr. auf Erfigung bes Gigenthumerechtes out aud Kunovca genannt, Parg. Dr. 54, sub

Roften bestellt murbe.

Deffen werden Diefelben gu bem Enbe verftanbiget, bas fie allenfalls gur rechter Beit felbft zu erscheinen, ober fich einen anderen Gadmalter gu bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibri. gene biefe Rechtsfache mit bem aufge. ftellten Rurator verhandelt merben wirb.

St. f. Bezirfeamt Bippad, ale Be-

richt, am 3. April 1865.

Mr. 1570. (1155-1)Grefutive Weilbietung.

Bon bem f. f. Begirtsamte Bippad, als Gericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuden des mindj. Leopold Zigur von Bogn Dr. 7, burch beffen Machthaber Johann Brib von dort, gegen Frang Schgur von Podraga Mr. 28jol megen, aus bem Bergleiche vom 14. Februar 1863, 3 832, Schuldiger 432 fl. 18 fr. on. 28. c. s. c, in die exelutive öffemliche Berfteigerung ber, dem Lettern geborigen, im Grundbuche lichen Amtefinnben eingefeben werben, Renfoffel Tom. 1, pag. 45, Tom. 11, pag. 115 et 283 vorfommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 1590 fl. oft. 2B. nady ben Grund bucheforpern gewilliget, und gur Bor. nahme berfelben bie excentiven Beilbietungstagfagungen auf ben

10. Juli,

7. 21 uguft mio

6. Geptember 1865,

jedesmal Bermittage um 9 Uhr, in loto Podraga mit bem Aubange bestimmt worden, baß die feilgubictenben Realitäten unr bet ber legten Teilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an ben Meift. bietenben bintangegeben merben,

Das Schäpungeprotofoll, ber Brund. bucheertraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn. lichen Amtoffunden eingesehen werden.

R. f. Begirfeamt Bippady, ale Bericht, am 4. April 1865.

Nr. 1654. (1156-1)

Erinnerung

an Frang Stibil, beffen Erben und übri-

beffen Erben und übrigen Rechteaufpre. dein, unbefannten Unfenthaltes, hiermit

Es babe Martin Kregbigh, Curator ad actum bes Probigus Josef Zwofel von Uftja, wiber biefelben Die Rlage auf Erfigung bes Eigenthumerechtes auf Die ju ber auf Frang Stibil vergewährten, im Grundbuche ber vorbestandenen Berridaft Birpady sub Tomo III, Pag. 50, Polizabl 117, Urb. Rr. 518 vorfommen. ben Realität gehörige Biese Zelent ber nambaft zu machen baben, wibri-Parz. Mr. 488, dann die Wiese Topo-lovie Parz. Nr. 236, die Wiese nun fiellten Anrator verhandelt werden wird. Acker pod Kamencam Parz. Nr. 238, R. f. Bezirksamt Wippach, als Geund die Bicfe Mafovcovta Parg. - Dr. 229th, snb praes. 8. April 1865, 3. 1654 bieramte eingebracht, worüber gur mund. liben Berbanelung bie Tagfagung auf ben 9. September 1865,

frub 9 Ubr, mit dem Anhange bes S. 29 a. G. D. angeordnet und ben Be-Hagten wegen ihres unbekannten Aufent- iin Darn von Stangenpolane, burch ftellten Aurator verhandelt werden wird haltes herr Anton Bratina von Uftja feinen Machthaber herrn Josef Terpin, ale Curator ad actum auf ibre Befahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verflätbiget, baß fie allenfalle ju rechter verflätziget, daß sie allenfalls zu rechter vom 3. März 1853, 3. 717, schuldiger Brit seibst zu erscheinen, oder sich einen 254 fl. 10 fe. oft. W. c. s. c. in die andern Gadwalter gu bestellen und anber namhaft gu machen haben, widrigens Dieje Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Begirtsamt Bippad, als Bericht, am 8. April 1865.

(1157-1)Mr. 2000.

Exefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirfeamte Bippady

als Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Ansuchen bes Matiedesmal Bornittags um 10 Ubr, in ber angeordneten britten fein Berbleiben habe.
thaus Roban von Sanabor, gegen ben Berichtstanzlei mit bem Anhange beFranz Tomoschish'schen Rachtag von Wip. fimmt worden, daß bie feilzubietende richt, am 3. Juni 1865.

Deklagten wegen ihres unbekannten Auf- pach wegen, zu Folge Zahlungsauftra- Realität nur bei ber letten Feilbietung (1170-1) enthaltes Enfas Zigur von Podraga als ges bbo. 29. Janner 1864, 3. 480, and unter bem Schäpungswerthe an ben Curator ad actum auf ihre Befahr und ichuldiger 157 fl. 50 fr. ou. B. c. s. c. Meiftbietenben bintangegeben werbe. in Die exeentive öffentliche Berfteigerung ber, in den Legtern geborigen, im Grund. buchsertraft und Die Ligitationebedingniffe buche Gilbe Ct. Stefani Pag. 91. Urb : fonnen bei biefem Berichte in ben ge-Rr. 19 vorkommenden Realitat, im ge- wöhnlichen Amtoftunden eingesehen werrichtlich erhobenen Schäpungswerthe von den. 280 fl. öftere. Wabr. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie eifte Beils am 20. Dai 1865. bietunges Tagfagung auf ben

14. 3uli, die zweite auf ben 11. August und

Die britte auf ben 12. Geptember l. 3.,

jedesmal Bormittags um 9 Uhr, in ber gemacht: Berichtstanglei mit bem Unbange beffimmt worden, daß die feilzubietenbe

Das Schägungsprotofoll, der Grund. bucheertraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewohn, im Grundbuche But Soflein sub Urb.

R. f. Bezirkeamt Wippady, ale Bericht, am 2. Dai 1865.

(1158-1)

Mr. 1345.

Grinnerung

an Beorg, Frang und Anton Stibil, un. befannten Aufenthaltes, und beffen Erben, ebenfalls unbekannten Aufenthaltes.

Bon bem P. P. Bezirksamte Bippad, als Gericht, wird den Georg, Frang und Anton Stibil, unbefannten Aufent haltes, und beffen Erben, ebenfalls un befannten Unfenthaltes, biermit ermnert

Es habe Therefia Bianchi von Saibenfchaft miber Diefelben Die Rlage auf Unerfenning Des Gigenthumerechtes auf Die im Grundbuche Freifaffen Urb. . Dr. 36, R. 3. 46, Fol. 153 vorfommenden, in ber Steuergemeinde Uffja gelegenen Realitaten, ale: Mder Evekouka Pars. Rt. 1472ja im Ausmaße von 25410100 Quad. Klafter; Wiesen gleichen Namens Parg. - Mr. 14721b 254 Quad. Klafter meffenb; Parg. - Nr. 7891e 1 Jody 375 Quab. Rlofter meffend ; Parg. 2Mr. 789th gen Rechtsausprecher, unbefannten Auf. 1 3och 3762/100 Quat. Rlafter meffent ; sub praes. 22. Mar; 1865, 3. 1345, Bon bem f. f. Bezirfeamte Bivpad, bieramte eingebracht, worüber gur mund, ale Bericht, wird bem Brang Stibil. lichen Berbandlung die Zagfagung auf ben 9. September 1865,

fruh 9 Uhr, mit dem Unbange bes S 29 a. G. D. bieramte angeoronet, und ben Beftagten wegen ihres unbefannten Anfenthaltes Martin Rreghigh von Iffia als Curator ad octum auf ihre Befahr und Roffen beftellt wurde.

Deffen werben tiefelben gu bem Enbe verständiget, baß fie allenfalls zu rechter Beit felbst zu erscheinen, ober fich einen andern Sachwalter ju bestellen und an

richt, am 24. Marg 1865.

97r. 1756. (1162-1)

Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. P. Begirfeamte Littai, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht

Es fei über das Unfuchen bes Dar. in Littai, gegen Jofef Dila far vulgo Babone von Rleintrebelen, wegen, aus bem gerichtlichen Bergleiche exclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Des Butes Befdieß sub Reft. - Dr. 24 vorkommenden Realitat im gerichtlich er= hobenen Schähungewerthe von 1624 fl.

15. 3nli,

12. August und

15. Gemptember 1865,

Das Schähungeprotofoll, ber Grund.

R. f. Bezirksomt Littai, als Gericht,

(1163-1)

Mr. 1735. Exefutive Teilbietung.

Bon bem f. f. Begirfeamte Rrain. burg, ale Gericht, wird hiemit befannt

Es fei über bas Unfuchen bes Pri= mus Suppan von St. Beorgen, gegen Bofef Gros von Pangerichit wegen, aus richt, am 1. Juni 1865. Realität nur bei ber letten Feilbie- Josef Gros von Pangerichis wegen, aus ung auch unter bem Schäpungswerthe bem Bergleiche vom 12. Geptember 1859, an den Meistbietenden hintangegeben 3. 2892 und Urtheile vom 23. April werde.

Das Schägungsprotokoll, der Grund.

C. s. c. in die exekutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern geborigen, Rr. 254 vorfommenben Blealität im gerichtlich erhobenen Edjägungewerthe von 2455 fl. 40 fr. oft. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungs. Tagfagungen auf den

13. Juli,

12. 21 ug uft und

13. September 1865,

jedesmal Bormittags 9 Uhr, im Amts. fige mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter iprud ftellen gu fonnen vermeinen, aufdem Schägungswerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben werbe.

Das Gdagungeprotofoll, der Grund. buchsextraft und Die Lizitationebedigmife guthun, widrigene obiges Buchel ale fonnen bei ciefem Berichte in ben gewöhn. lichen Umiofinnben eingesehen werben.

R. L. Begirteamt Rrainburg, ale Dericht, am 1. Mai 1865.

(1164-1)-TEL) - Mt. 1786.

Grinneruna

an bie unbekannt wo befindlichen 30hann Bilipigh und beffen allfällige unbefannte Erben.

Bon dem f. f. Begirfsamte Grainburg, ale Gericht, wird ben unbefannt wo befindlichen Johann Filipizh und beifen

Es habe Unton Berger von Oberfeld ber gn Oberfeld sub Cond. Rr. 7 liegen ben, im Grundbuche ber Berrichaft Di. chelftetten sub Urb. Rr. 101 vorfommenden Holbhube sub praes. 3. Mai 1. 3. 3. 1786, bieramte eingebracht, worüber jur mundlichen Berhandlung Die Lag. geforbert fagung auf ben

1. September b. 3., frub 9 Uhr, mit bem Unbange bes § 29 a. G. D. angeordnet, und ten Beflag ten megen ihres unbefannten Aufenthal. Befabr und Roften beftellt wurde.

Deffen merten diefelben gu bem Enbe verfländiget, daß fie allenfalls zu rechter Beit felbft zu erscheinen, ober fich einen bach am 20. Dai 1865. anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibri. gens biefe Rechtsfache mit bem aufge-

R. f. Bezirfeamt Rrainburg, ale Beicht, am 17. Mai 1865

Mr. 2217. (1166-1)

Dritte exefutive Feilbietung.

Dit Bezug auf bas bieBantliche Ebift 10 fr. oft. 28. gewilliget, und gur Bornabme geordnet gewefene zweite Beilbietungs. gen, und zwar auf ben Derfelben Drei Feilbietunge Tagfapungen tagfapung ber, bem Exefuten Michael Aumann gehörigen Realitat fur abge. tagsatung ber, bem Exekuten Michael 10. 3 uli und Aumann gehörigen Realität für abge- 24 3 uli 1. 3., balten erklart worden ift, und es lediglich jedesmal von 9—12 Uhr Fruh, biergerichts bei der auf ben

30. Juni 1, 3.

Nr. 1127. Dritte

exefutive Teilbietung. Mit Bezug auf bas Edift vom 28. Februar 1865, 3. 417, wird fund ge.

macht, bag nunmebr am 27. 3uni b. 3 gur britten exekutiven Feilbietung ber bem Frang Auersperger geborigen, im Grundbuche ber Berifchaft Thurn : Bal. leuftein sub Reft. Mr. 57 vorkommenben Subrealitat, und der chendort sub Top.

ten, und zwar dießmal in Loco biefer Realitaten gu Ralge gefdritten werben R. f. Bezirfsant Treffen, als Ge-

Dr. 5 et 9 vortommenden Bergrealita.

(1089 - 2)

Mr. 7966,

Ginleitung

Amortisirung.

Bom f. P. ftabt. beleg. Begirfsgerichte Laibady, wird biemit befannt gemacht:

Es fei die Einleitung bes Amortifations. Berfahrens in Betreff Des auf Ramen ber Therefia Glafer lautenben frainifden Gpartaffabuchele Dr. 38419 mit. bem Ginlagstapitale pr. 40 fl. bewilliget worren.

Es werden bemnach alle Bene, melde bierouf was immer fur einen 21n. gefordert, folden fogewiß

binnen 6 Monaten bieramte anzumelben und geborig baramortifitt und wirfungelos erflart merben wirbe.

Laibach am 17. Mai 1865.

(1091 - 2)

Nr. 8235.

Cinleitung

Todeserflärung. Bon bem f. f. flabt. beleg. Begirte. gerichte Laibach wird hiemit befannt

gemacht: Es fei über Unfuchen bes Unton allfälligen unbefannten Erben biermit Bento von Gt. Beith Rr. 1 Die Ginlei-

tung bes Berfahrens gur Tobeserflarung des im Jahre 1814 in Ct. Beith Bans. wider Diefelben Die Rlage auf Erfigung Dr. 1 geborenen feit bem Jahre 1833 verfcollenen Grundbesigerejobnes Rafpar Jento bewilliget, und Diefem Bermisten herr. Dr. Rudolph als Rurator bestellt worden.

Rafpar Jenfo wird bemuach auf-

binnen Ginem Jahre von dem unten angesetten Lage vor Diefem Berichte gu erscheinen, ober basfelbe, ober ben vorgenannten Rurator von feinem Leben und Aufenthaltsorte tes herr Dr. Jofef Burger von Rrain- in Renntnis gu fegen, wiorigens nach burg als Curator ad actum auf ihre viefer Frift über nenerliches Unfuchen gu feiner Tobegerflarung murbe gefdritten merben.

R. P. fatt. beleg. Begirtegericht Lai-

Grefutive Feilbietung. Bon bemi f. P. fladt. beleg. Begirfe.

richte Laibad wird befonnt gemacht: Es fei Die exefutive Feilbietung ber

bem Johann Strafifdar geborigen, auf ber im Grundbuche Conneg sub Urb. Rr. 395, Mitf Rr. 298, Ginl . Nr. 350 vorkommenden Biertelhube mit Pupillar. ichuloicheine boto. 12. August 1860 invom 1. April 1. 3., 3. 1333, wird be- tabulirten mutterlichen Erbichaftsforderung faunt gemacht, baß über Ansuchen beiber pr. 105 fl. bewilliget worden, und zu Theile die auf den 31. Mai 1. 3. an deren Bornahme werden zwei Tagsagun.

mit bem angeordnet, baß Diefelbe erft bet der zweiten Tagfagung allenfalls auch mus ter bem Renumerthe an ben Deifibietene ben bintangegeben murbe,

Laibad am 22. Mai 1865.

(1093-2)

Mr. 7866.

Grefutive Feilbietung. Bon bem f. f. flabt. beleg. Begirfe. gerichte Laibad wird, fund gemacht, co fei bie exelutive Feilbietung ber auf ber Realitat Des Primus Erbeidnif von Bonndorf Urb.= Mr. 79 a Mfif. Rr. 61 ad nif aus bem Chevertrage toto. 1. Februar 1827 fichergefiellie Beiralagutaforderung pr. 200 fl. C. Dt. bewilliget, und co feien gur Bornahme berfelben Die Tagjagungen auf Den

> 5 Juli, und 5. August 1. 3.,

jedesmal von 9-12 Ubr Bormittags, bieramts mit bem Unbange feftgefest worden, bal obige Forderung pr. 210 fl. 0. 2B. bei ber erften Beilbietungstag. fagung nur um ober über ben Rennwerth, bei ber zweiten aber auch unter demfelben bintangegeben werden murbe.

St. f. flart, beleg. Begirtsgericht Lais Zagfagungen auf Den bach am 18. Mai 1865.

(1094-2)

Mr. 7634.

Relizitation

ber Realitat in Beifcheid Urb .- Rr. 42 ad Dinfendorf.

Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirte. gerichte Baibach wird fund gemacht, es fet wegen nicht zugehaltener Zahlungs. frift bie mit Bescheib vom 24. November 1864, Dr. 17448, bewilligte und fpater fifirte Religitation ber, bem Loreng Pleban geborig gewesenen, vom Jatob Beroufchet im Exefutionswege erstandenen Realitat in Beifcheid Urb. Re. 42 ad Münkendorf reaffumirt, und bie Tagjahung auf den

12. 3 11 1 1. 3., Bormittage 9 11br, mit bem vorigen Unbange angeordnet worden.

St. f. ftabt. beleg. Begirtegericht Laibach am 15. Mai 1865.

(1087 - 2)

Mr. 2502.

2. und 3.

557, befannt gemacht, daß in ber Gre-Putioneface bes Johann Braune von Bottichee, gegen Jofef Petricvon Ortenegg, bietungstagfagungen auf ben pcto. 111 fl. c. s. c. die auf ben 2 Juni 1. 3. angeordnet gewesene erfte Beilbietung ber bem Lettern gehörigen mit dem Beifage, baß ce bei ben beiben übrigen auf ben

7. Juli und 4. August 1. 3.

angeordneten Realfeilbietungstagfagungen fein Berbleiben babe.

R. f. Bezirfsamt Reifnig, als De. richt, am 27. Mai 1865.

(1130-2)

Mr. 3583.

Exefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirteamte Gottichee

als Bericht, wird biemit befannt gemacht Es fei über bas Unfuchen ber Dag. balena 3mar von Rrapfenfelt, gegen ale Bericht, wird hiemit befannt gemocht: Johann und Gertrand Gweteg von

und jur Bornabme berfelben die excenti-

ben Reilbietungstagfagungen auf ben 11. Juli,

12. Anguft und

12. Geptember 1865, febegmal Bormittage um 9 Uhr, im Umtofipe mit bem Anhange bestimmt worden, bas die feilzubietenbe Realitat fedesmal Bormittage um 9 Ubr, im Amts. nur bei ber legten Beilbietung and un- fige mit dem Anhange bestimmt worden, ter bem Chagunggwerthe an ten Deift. cas die feilgnbietende Realitat nur bei jedesmal Bormittags um 9 Ubr, im Umtebietenben bintangegeben merbe.

fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werben.

richt, am 13. Mai 1865.

(1131-2)Exefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirffamte Gotts Pfarrhofgiloe Reifnit für Urfala Erbeid. ichee, als Bericht, wird biemit befannt

> Es fei über bas Unfuden bes Marbige Schoga von Podftene, gegen Martin Binl von Banjalofa megen, aus bem Uribeile vom 8. Mars 1862, 3. 1042. und ber Zeffion vom 14. April 1863 fonloiger 50 fl. C. Dt. c. s. e. in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, dem Legtern gehörigen, im Grunt buche ad herrichaft Roul Tom, II., gol. 233 vorkommencen Subrealitat im gerichtlich erbobenen Chatungewerthe von 250 fl. C. Dr. gewilliget, und gur Bornabme berfelben bie exefutiven Teilbietungs.

> > 18. Juli,

19. August und

19. Geptember b. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr, im Umtefige mit bem Unbange bestimmt worben, baß die feilgubietenbe Bealitat nur bei ber legten Teilbietung auch unter dem Schägungemerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Chagungeprotofoll, ber Grund budgeertraft und bie Ligitationebebingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn: lichen Umteftunden eingeseben werben.

R. P. Bezirfsamt Gottichee, als Bericht, om 8. April 1865.

(1132-2)

Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirfsamte Gottfchee, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen bes 30: bann Eppich von Riec, gegen Jojel Gigmund von Cbenthal wegen, aus dem Bergleiche vom 12. Mai 1855. 3. 2209, ichulbiger 94 fl 29 fr. C. D? Bom f. f. Bezieksamte Reifnig, als im Grundbuche Stadt Gotifchee Tom. VII. Fol. 1051 vorkommenten Hubrealität im gerichtlich erhobenen Schafe. c. s. c. in Die exefutive öffentliche Bervon 1071 fl. C. Dl. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie erefutiven Beil-

18. Juli,

19 Anguft und

19. September b. 3., Realität über Einverständnis beiber jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im Theile für abgebatten erklärt wurde, Amtofige mit dem Auhange bestimmt worden, baß bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schäpungswerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Chatungsprotofoll, ber Grund buchergtraft und die Lizitationsbedingnisse fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. lichen Umteffunden eingeseben werben.

R. f. Bezirksamt Gottichet, als Ge. richt, am 4. Mai 1865.

(1133-2)

Exefutive Teilbietung.

Bon bem f. f. Bezirksamte Gottichee

Es fei aber Unfuchen bes Jofef Butre jungen auf den

19. Juli,

19. Muguft und 19. September 1865,

buch Bextraft und Die Ligitationebedingniffe bintangegeben werde.

budbertraft und Die Ligitationebedingniffe bintangegeben merbe. R. f. Bezirtsamt Gottichee, ale Ge. fonnen bei Diefem Gerichte in ben gewohn. lichen Umtoftunden eingesehen merben.

St. P. Bezirfsamt Gottidee, als Bericht, am 4. Mai 1865.

(1134-2)Mr. 3549. Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. E. Begirfsamte Gottichee, ale Gericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber Deaibias und Maria Lamputu von Beronb, gegen Maria Berdubn von Unterfliegen. porf wegen, aus bem Urtheile vom 24. Nevember 1864, 3. 7594, ichulbiger 231 fl. C. Dl. c. s. c. in Die crefutive öffentliche Berfteigerung ber, ber Lettern geborigen, im Grundbuche ad Gottidee Tom. II, Fot. 1579, vorfom-menten Subrealität im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 156 fl. C. Dl. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exefutiven Beilbictunge . Zag. jagungen auf ben

19. 3ult,

19. August und 19. September 1865,

jedesmal Bormittags um 9 Uhr, im Umtelite mit bem Unbange bestimmt worden, baß Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung and unter cem Schägungswerthe an ben Deifibie. tenten bintangegeben werte.

Das Schäpungeprotofoll, ber Brund. bucheertraft und Die Lizitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöbn. lichen Umteftunden eingeseben werben.

R. f. Begirfeamt Gottidee, ale Gericht, an 11. Mai 1865.

(1135-2)

Grefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirtsamte Gottichee,

ale Bericht, wird biemit befannt gemacht Es fei über bas Unfuchen bes Paul Ruppe ven Arnfenfelo, gegen Johann Bergleiche vom 3. Oftober 1857, 3. 6331, idulbiger 175 fl. C. DR. c. s. c. in bie erefutive offentliche Berfleigerung ber bem Lettern geborigen, im Grundbuche ad Gottichee Tom. 13, Fol. 1791, vor. fommenden Subrealität im gerichtlich erbobenen Chagungewerthe von 1310 fl. jahungen auf den

25. Juli, 26. August und

26. September 1865, febesma! Bormittage um 9 Uhr, im Amis. fite mit bem Unbange bestimmt worden, auf ben baß bie feilzubictende Realitat nur bei ber Tetten Beilbietung auch unter bem Schäpungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werde.

Das Schägungsproiefell, ber Grund. buchertraft und Die Gigitationebedingniffe fonnen bei Liefem Gerichte in ben gewöhn. ichen Umteffunden eingefeben werben.

R. P. Bezirksamt Gottigee, als Be- bintangegeben merbe. richt, am 13. Mai 1865.

(1136-2)Mr. 3490.

Exefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirfeamte Gotifchee, ale Gericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über tas Unfuden bes 3ofef Rrapfenfeld megen, aus bem Urtheile vom von Oberfliegenborf, gegen Bofef Beriche und Beorg Brufdich, durch Beren Dr. 11. Mari 1865, Nr. 1765, schuldiger von dort wegen Zahlungsauftrage vom Benecifter von Gottschee, gegen Georg 150 7 C. M. c. s. c. in die exekutive 21. September 1862, 3. 5472, schul- Oswald von Neuwinkel Nr. 17 wegen, öffentliche Versteigerung ber, ben Lettern diger 400 fl. C. M. c. s. c. in die exe- aus dem Gergleiche vom 16. Juli 1856, geborigen, im Grundbuche ad Gottichee Putive öffentliche Berfteigerung ber, bem 3 4937, ichnleiger 225 fl. 80 fr. off. Tom. 20, Tol. 159 vorfommenben Sub. Leptern geborigen, im Grundbuche ad 28. c. s. c. in Die exefutive öffentliche realität im gerichtlich erbobenen Schaf. Gottichee Tom. 2. Fol. 1572 vorfom. Berfteigerung der, bem Legtern gehörigen, aungewerthe von 150fl. C. M. gewilligel menden Hubrealität im gerichtlich erbo im Grundbuche ber Berrichaft Gottiche. benen Gdanngewerthe von 400 fl. C. Tom. 25, Tol. 3522, vortommencen Reafelben bie exelutiven Beilbietungetagfag. werthe von 844 fl. 30 fr. oft. 28. gewilliget, und zur Bornabme berfeiben Die Termine gur exefutiven Beilbietungstag. fagung auf ben

25. Juli,

26. Angust und

26. Geptember 1865,

ber letten Beitbietung auch unter bem fige mit bem Anhange bestimmt mor-Das Schäpungsprotofoll, ber Brund Schäpungewerthe an ben Meifibietenden Den, baß bie feifzubietente Realität nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem!

Das Schägungsprotofoll, ber Grund | Schägungewerthe an ben Deiftbietenben

Das Schätungsprotofoll, ber Brund. buchsextraft und bie Ligitationsbebing. nife fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umisftunden eingeseben werben.

R. P. Bezirfsamt-Gotticher, ale Bericht, am 10. Mai 1865.

(1137-2)Mr. 3489.

Erefutive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirteamte Gottidee,

Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen bes 3ofef und Georg Brufdich, Erben nach Rifolaus Brufdich, burd Dr. Benedifter, gegen Josef Demald von Reuwinkel, Saus-Rr. 15, wegen ichuldiger 145 fl. 195/10 fr. Conv. Munge c. s. c. in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gottichee sub Tom. 25, Bol. 3520, vorkommenden Subrealität im gerichtlich erhobenen Schägungsmertbe von 690 fl. C. DR. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie exeentiven Beilbietunge-Tagfagungen auf ben

25. Juli,

26. August und 26. Geptember 1865,

jebesmal Bormittags um 9 Uhr, im Amis. fige mit dem Unbange bestimmt worden, baß bie feilgubietende Realitat nur bei ber legten Feilbietung auch unter bem Conagungemerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schähungsprotofoll, ber Grundbudeextraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteftunben eingeseben werben.

R. f. Bezirfsamt Gottichee, ale Gericht, am 10 Mai 1865.

Nr. 3734. Grefutive Feilbietung.

Bon bem f. E. Begirfsantte Bott-Uguitid von Reffelthal wegen, aus bem idee, ale Bericht, wird hiemit befaunt gemacht:

Es fet über bas Anjuden bes Johann Lufon von Reffelthal, gegen Dlatbias und Margareth Denifdmann von Mitterbuchberg wegen Zohlungsauftroge vom 9. Mai 1863, 3. 2768. schulciger 50 fl. C. M. c. s. c. in die exclutive G. D. gewilliget, und jur Bornahme offentliche Berfleigerung ber, ben Lep. berfelben die erefutiven Beitbietungs-Zag. tern geborigen, im Grundbuche nd Gottichee Tom. 15, Fol. 1883, vorfommen. ben Subrealitat im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 200 fl. C. Dt. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exefutiven Beilbietungstagfagungen

26. Juli,

26. 21 ng uft und

26. September 1865,

jedesmal Bormitings um 9 Uhr, im Antofipe mit bem Unbange bestimmt morben, bag bie feilzubietenbe Realitat mer bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schäpungemerthe an ben Deifibietenden

Das Schägungsprotofoll, ber Grund. buchertraft und Die Ligitationebebingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Amteffunden eingesehen werben.

St. f. Begirfeamt Gottidee, ale Gericht, am 18. Mai 1865.

Grefutive Feilbietung.

ichret, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Aufuchen bes Georg Schufter von Dirauen, burch Dr. Bene. Difter, gegen Johann und Maria Berberber von Mrauen megen ichulbiger D. gewilliget, und gur Bernahme ber. litat im gerichtlich erhobenen Schapunge. 197 fl. 90 fr. ö. 28. c. s. c. in Die erefutive öffeniliche Berfteigerung ber, ben Legtern geborigen, im Grundbuche ber herrichaft Gottidee sub Tom. XXI, Bol. 2981, portommenden Subrealität im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 140 fl. oft. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exclutiven Reilbierunge . Tagiapungen auf ben

26. Aufi, 26. August und

26. Ceptember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im [(1141—2) Umtefige mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Rea. litat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Grundbuche Tom. IX, Bol. 1269, vor. Nr. 62 gelegenen, im Grundbuche Bott. Meiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Schapungsprotofoll, ber Grund. bucheextraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden eingeseben merben.

R. f. Bezirksantt Gottichee, als Bericht, am 16. Mai 1865.

(1140-2)

Mr. 3679.

Exefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirteamte Bottider, ale Gericht, wird biemit befannt gemacht:

Shufter, Sandelsmann in Bien, burch Schuller von Obermegenbad, S .= Rr. 3, wegen ichnloiger 63 fl. 35 fr. oft. 28. c. s. c. in die exefutive offentliche Berfleigerung ber, ben Lettern gehörigen, im Grundbuche ber herrichaft Gotischee Bormittage 9 Uhr, im Amtesige mit bem sub Tom. XX, Fol. 2668, vorfommen- Beifage angeordnet, bag biefe Realitat Den Subrealitat im gerichtlich erhobenen bei obiger Tagfagung um jeden Deiftbot Schagungewerthe von 639 fl. 20 fr. hintangegeben werden wird. oft. 2B. gewilliget, und gur Bornabme berfelben Die exefutiven Feilbietungstag. richt, am 19. Mai 1865 satungen auf ben

26. Juli,

26. Auguft und

26. September 1865,

fite mit bem Unbange bestimmt worden, Daß die feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schägungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Brund. bucheerftraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werden.

R ? Bezirksamt Gottidee, als De. richt, am 16. Mai 1865.

(1143 - 2)Mr. 3369.

Religitation

ber gu Mrauen Der. 37 gelegenen , im Grundbuche Tom. XXI, Fol. 2985, vorfommenden Realitat.

Bom f. f. Bezirksamte Gottichee, ale Gericht, wird befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen bes Beorg Schufter von Mrauen Die Religitation ber vorbin bem Georg Sip geborig ge-weschen, ju Mrauen Rr. 37 gelegenen, im Grundbuche Tom. XXI, Fol. 2985, vorfommenden , laut Ligitationsprotofolle bbto 21. Dezember 1864. 3. 8215, vom Bofef Weber von Mrauen um ben Deift. bot pr. 600 fl. erstandenen Realitat wegen nicht zugehaltener Lizitationebebingungen auf Gefahr und Roften bes faumigen Erftebere bewilliget, und gur Bornahme berfelben bie Tagfagung auf

19. 3 nti 1865,

Bormittage 9 Ubr, im Umtefige mit bem Beifage angeordnet, bag biefe Rea. litat bei obiger Tagfogung um jeden Meifibot bintangegeben werben wirt.

R. f. Begirfeamt Gottichee, ale Gericht, am 7. Mai 1865.

Mr. 3823.

Religitation tommenden Realität.

ale Bericht, wird befannt gemacht:

Berrn Dr. Benedifter Die Religitation der vorhin dem Mathias Tellian von Halitat laut Lizitationsprotosolles odo. 9. August 1864, 3. 4783, von der Bormittage 9Uhr, im Umtesite mit bem Maria Tellian von Binkel um den Meist. Beisage angeordnet, daß Diese Realität Es fei über bas Unsuchen bes Georg bot pr. 565 fl. erstandenen 1/8 Urb. bei obiger Tagsatung um jeden Preis puffer, handelsmann in Bien, burch hube wegen nicht zugehaltener Ligita- an den Meistbietenden bintangegeben mer. Dr. Benedifter, gegen Rarl und Maria tionsbedingniffe auf Gefahr und Roften ben wird. Der faumigen Erfteberin bewilliget und jur Bornahme berfelben Die Tagfagung richt, am 30. Mai 1865. auf den

1. August 1865,

R. f. Bezirfeamt Gottichee, ale Be-

(1142-2)

Mr. 4159.

Itelizitation

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, im Amis, Der ju Altfact. Rr. 62 gelegenen, im Brundbuche Gottichee Tom. 29, Fol. 87, portommenden Realität.

Bom f. P. Bezirksamte Gottidee, Realitat fattfinden werbe. ale Gericht, wird biemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen ber Ugnes (1150-2) Miete von Altlag , burd Dr. Benebifter, Die Religitation der vorbin der Gertrand ber gu Bintel S .- Rr. 2 gelegenen, im Maichen gehörig gemejenen, ju Altlack fchce Tom. 29, Fol. 87, porfommenden, Bom f. f. Begirtsamte Gottichec, laut Ligitationsprotofolles vom 11. De. Es habe über Unfuchen ber Dathias beim Lachainer von Sof um 511 fl. er. Gramer'iden Erben von Reffelthal, burd fantenen, auf 175 fl. exetutive gefcagt gewesenen Realitat wegen nicht zugehals tener Ligitationsbedingniffe auf Befahr Bintel geborig gemefenen, ju Bintel, und Roften bes faumigen Erflebers be-

R. f. Bezirksamt Gottichee, als Be-

(1149-2)

Mr. 2162.

Dritte exefutive Feilbietung.

fannt gemacht, daß am

6. Juli 1. 3. Die britte exelutive Feilbietung ber, bem Thomas Rogac in Beldes geborigen

R. f. Bezirfsamt Ratmanneborf, als Bericht, am 6. Juni 1865.

Nr. 1984.

Kuratelsverhängung.

Das bochlöbl. f. f. Landesgericht in Laibady bat mit Erlaß vom 20. Mai 1865, 3. 2387, über Maria und Agnes gember 1862, 3. 7308, vom Berrn Bil. Auffer aus Radmanneborf wegen erwiefenen Blodfinnes Die Ruratel zu verbangen

> Was mit bem Beifage gur allgemeinen Renntniß gebracht wird, bag benfelben herr Frang Jantid von Rab. manneborf jum Rurator bestellt wor.

R. f. Bezirfeamt Radmanueborf, als Bericht, am 26. Dai 1865.

(1116-3)

Nr. 5843.

Uebertragung 2. u. 3. eref. Feilbietung.

Bon bem f. P. Bezirksamte Feiftrig, als Gericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuden des Alois Derenigh von Planina, gegen Daria Schain von Grafenbrun peto, fculbiger 225 fl. 21/2 fr. c. s. c. bie mit Befcheid vom 3m Nachhange zu dem dießgericht, 11. Oktober 1. 3., 3. 4964, am 22. lichen Erifte obio. 17. Marz d. 3., 3. 1090, v. Mts. und 23. d. Mts. bestimmte und 6. Mai 1865, 3. 1729, wird be- zweite und dritte exesuive Realfeilbietung unter vorigem Unbange auf ben

30. Juni und
1. August 1865
mit Beibehalt bes Ortes und Stunde übertragen.

R. f. Bezirfsamt Feiffrig, als Gelricht, am 6. Dezember 1864.



MOLL'S Seidlik-Vulve



Central-Dersendungs-Depot: Apotheke gum Stord" in Wien.

Vur Beachtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlig-Bulver und jedem die einzelne Bulverdofis umschließenden Papier ift meine ämtlich deponirte Schutmarte aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 tr. oft. B. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.
Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigsaltigsten Fällen erprodte Wirtsamteit unter sammtlichen bisher bekannten Hansarzeneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tanjende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dantsagungssschweiben die detailirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Berstopfung, Undersdaulichkeit und Sodbrennen, serner dei Krämpfen, Nierenkrantheiten, Nervenleiden, Gerzktopfen, nervösen Kopsischmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Afsectionen, endlich bei Anlage zur Hysteric, Hypochonstore, andauern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Ersolg augewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate lieserten.

Milederlage in Laibach bei herrn Wilhelm Mayer, Apotheter "zum goldenen hirschen." Gorz: Fonzari. Gurtfeld: Fried. Bomches. Gottschee: Jos. Kreu. Krainburg: Seb. Schaunigg, Apotheter. Neuftabtl: Dom. Rizzoli und Josef Bergmann. Wippach: Ant. Deperis. Durch obige Firma ist auch zu beziehen bas

Echte Dorfch: Leberthran: Del.

Die reinste und wirsamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Sede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthransorten mit meiner Schutzmarke versehen.

Breis einer ganzen Bonteille nebst Gebranchsamweisung 1 st. 80 fr., einer halben 1 st. 88. W.

Das echte Dorich = Leberthran = Del wird mit dem besten Ersolg angewendet dei Brust = und Lungentrantheiten, Scropheln und Rachtitis. Es heilt die veraltetsten Gicht = und rheumatischen, so wie chronische Hautaunsschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgsältigste Enganmlung und Ansscheidung von Dorich=
sischen gewonnen, sedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalfsaschen enthale
tene Flüssigteit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande besindet, wie sie aus der Haud der Ratur unmittelbar hervorging.

A. MOLIL

Apotheter und chemischer Producten-Fabritant in Bien.

Berginsliche Staatssonds und Lose um 3/10 bis 3/10% matter, auch Industriepapiere um 1/2 bis 1 fl. billiger. Wechfel auf fremde Blate und Comptanten unvers Borlenbericht. Wieu,

Deffentliche Schuld.	
A. Des Stantes (für 100 fl.) Belb	Maate
In offerr. Babrung . ju 5% 66 65	66.75
betto riidzahlbar 3/4 " 98	98.50
betto betto 1/2 bon 1866 97.25	97.75
betto rildzahlbar von 1864 88.50	88.60
Silber-Auleben von 1864 80	80.50
Mat.= Anl, mit Jan Coup. in 5% 75	75.20
"Дре «Сопр. " 5 " 75.—	75.10
Metalliques , 5 ,, 70	70.10
betto mit Mai-Coup , 5 ,, 70	70.20
Setto 41 62	62 50
Whit Montal v 9 1839 146 -	146.25
	00 56
и 1860 и 500 п. 91.10	91.45
	95,25
" " 1860 ju 500 ji 91.10 " " 1860 ju 100 , 95.10 " " 1864 " 83.10	83,20
1864 50	
somosbentenich, an 42 L. augtr 17 75	18.25
D. Det Berollianner (file 100 a 7 Ch Court	Dblia.
THUEL- CHEFFEIN EDI OO	89
Dutt's Deflectered . 5 86 50	87.50
Galzburg 5 . 91	92
Bohmen ,, 5 ,, 91,75	92.25

Weld Baare Steierm., Rarnt. u. Rrain, ju 5% 88.50 89.50 Nähren "5 "
Schlesien "5 "
Ingarn "5 "
TemescreBanat "5 " 89.-74.26 .74.75 72 25 72.75 Rroatien und Slavonien "5 "

Balizien "5 "

Slebenbürgen "5 "

Bufewina "5 "

Ung in. d. B.-E. 1867 "5 "

Tein. B.m. d. B.-E. 1867 "5 "

Benetianisches Anl. 1859 "5 "

Attien (pr. Stück.) Rroatien und Glavonien " 71,25 70 75 71.25 71.40 71.50 70. - 71.50 93. -94.-

(95 - 22)

anbert. Gelb fluffig. Umfat ohne Belang.

Geld Waar Theißbahn-Africa gn 200 fl. C. DR. m. 140 fl. (70%) Gingahlung 147.-Lemb,=Ezernowiger zu 200 ff. 8.28. 69. 60. -Pfandbriefe (für 100 fl.) Mationals, 10jährige v. 3.
banf auf \ 1857 yu . 5% 108.— 108.25
G. M. \ verlosbare 5 , 93.30 93.50
Mationalb. auf d. W verlosb. 5 , 88 90 89.—

Ung. Bob. Reeb. Anft, ju 51, , 81.55 81.75 Allg. off. Boden-Credit-Anstalt ve rlosbar zu 5% in Silber -.-Lofe (pr. Stud.)

Welb Baare zu 40 fl. CDr. 30.50 31.--,, 40 ,, ,, 26.50 27.-Balffy. Glary 26.50 27.-26.50 27. St. Benois 17.— 17.50 19.— 19.50 Windischgraß ,, 20 ,, ,, Balbftein 20 " " 11 Reglevich 10 ,, " 12.50 13. . 12.30 12.50 Glelb Baore 90.40 90 60 Augsburg fur 100 ft. jubb. 90.60 91.80 Frankfurt a. M. 100 ft. betto 80.50 81.70 Hamburg, für 100 Mark Banco 200.50 80.50 81.70 London für 10 Bf. Sterling . 108.40 108.60 43.10 43.20 90.60 91.80

Baris, für 100 Frauls . . . 43.10 Cours ber Geldforten. R. Diang-Dufaten 5 fl. 16 fr. 5 fl. 17 Mfr. Kronen . . . 14 ,, 90 ,, 14 ,, 93 ,, Mayoleonsb'or . 8 ,, 70 ,, 8 ,, 71 ,, Bagre